

19-087 vom 23.05.2019

Erstmals Queen und King beim 35. Campuslauf gekürt TU Dortmund begrüßt mehr als 1.400 Aktive bei einem der beliebtesten Sport-Events der Stadt

Der 35. Campuslauf an der TU Dortmund fand in diesem Jahr bei optimalen Temperaturen am Mittwoch, 22. Mai, statt: Mehr als 1.400 Läuferinnen und Läufer waren am Start. Erstmals wurden eine Campus-Lauf-Queen und ein Campus-Lauf-King nach einem universitären Dreikampf gekürt.

Der erste Startschuss des 35. Campuslaufs galt dem Läufer-Nachwuchs, der 2011 oder später geboren wurde. Die kleinen Läuferinnen und Läufer starteten pünktlich um 17 Uhr auf ihre 600-m-Strecke. Ksenia Sokolova (1:45 min) und Josch Wichmann (1:54 min) absolvierten die Strecke am schnellsten. Beim anschließenden Mathetower-Run bewältigten Finn Logemann (1:07 min) und Nicole Ickstadt (1:29 min) die 220 Stufen und zehn Etagen vor der Konkurrenz. Platz sechs bei den Frauen belegte übrigens Prof. Katja Ickstadt, Mutter der Siegerin und Dekanin der Fakultät Statistik.

Zur selben Zeit fiel der Startschuss für die Campuslaufrunden. Eine Runde von 2,5 km absolvierten Burak Besok mit 8:30 min und Antonia Skoruppa mit 10:35 min am schnellsten. Die Gewinner auf doppelter Strecke sind Till Schaefer und Jana Landwehr – für die 5 km brauchten sie lediglich 16:31 min bzw. 19:43 min. Die Schnellsten des 10 km-Laufs waren Michael Peters (41:00 min) und Antonia Joëlle Bock (50:49 min). Eine neue Disziplin in diesem Jahr war der 10 km-TOP-Run: Die 10 km mussten in unter 55 Minuten bewältigt werden. Für Henrik Hoffmann von der RWTH Aachen (33:38 min) und Elisa Herold von der Uni Köln (40:22 min) ein müheloses Unterfangen.

Die Gewinnerteams des diesjährigen Staffellaufs über 10 km sind „Die Alten Raketen“. Sie absolvierten die 4 x 2,5 km in 34:35 min und ließen die "runacademy - AbteilungVerrückt" (35:57 min) und die "Zahn & Partner AG" (37:40 min) auf den Plätzen zwei und drei hinter sich.

Die neue Challenge Campus King und Campus Queen wurde ins Leben gerufen für alle Teilnehmenden, denen ein Lauf zu wenig ist. Steffi Augustin (1:11:55 min) und Marius Lindemann (54:43 min) absolvierten sowohl den 5km-Lauf, den 10 km-TOP-Run und den Mathetower-Run insgesamt am schnellsten und dürfen sich bis nächstes Jahr Campus Queen bzw. Campus King nennen.

Gesäumt wurde die Strecke auch in diesem Jahr von einem lautstarken Publikum, das für ausgelassene Stimmung sorgte. Dass es beim Campuslauf nicht nur um sportliche Leistung geht, zeigen jedes Jahr die kreativen Kostü

me vieler Teilnehmenden, die im Anschluss an den Campuslauf prämiert werden. Den ersten Platz sicherte sich die Fachschaft Statistik mit ihren „süßen“ Kostümen.

Bilderläuterung:

Bild 1: Läuferinnen und Läufer, die 2011 oder später geboren wurden, gingen beim 35. Campuslauf als Erste an den Start.

Bild 2: Mit mehr als 1400 Läuferinnen und Läufern verzeichnete der 35. Campuslauf einen Startrekord.

Bild 3: Steffi Augustin und Marius Lindemann gewannen die Challenge Campus Queen und Campus King. Fotos: TU Dortmund

Ansprechpartner für Rückfragen:

Christoph Edeler

Leiter Hochschulsport

Telefon: 0231 – 755 4185

E-Mail: christoph.edeler@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 51 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.500 Studierende und 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.